

Fraktion Piraten	21.09.2021
An: Bürgermeister Lars König	ggf . Nummer P17/F9
<input type="checkbox"/> <b>Antrag</b> gemäß § 9 Geschäftsordnung (Änderungsantrag)  <input type="checkbox"/> <b>Vorschlag zur Tagesordnung</b> (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)  <b>zur Beratung im:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzender d.  <input checked="" type="checkbox"/> SPD - Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> CDU - Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90/Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion bürgerforum+ <input type="checkbox"/> Fraktion AfD <input type="checkbox"/> Fraktion Piraten <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion FDP <input type="checkbox"/> Fraktion StadtKlima <input type="checkbox"/> Fraktionslose Ratsmitglieder <input checked="" type="checkbox"/> Integrationsrat <input type="checkbox"/>

Betreff  
Nutzung der Aufzeichnungen von Rats-TV

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister König,

wir bedanken uns bei der Verwaltung für die zügige und gute Umsetzung von Rats-TV in Witten. Witten hat in Sachen kommunaler Demokratie und Transparenz damit einen großen Schritt nach vorne gemacht.

Die Aufzeichnungen von Rats-TV lassen technisch derzeit sehr weitgehende Möglichkeiten zu, was die Piratenfraktion als Kämpferin für Informationsfreiheit grundsätzlich begrüßt. Die Aufzeichnung kann in andere Websites als Stream eingebunden werden, heruntergeladen werden, weiterverarbeitet und auf andere Server und Plattformen wie YouTube hochgeladen werden. Es gibt keine Einschränkungen, etwa durch ein Digital Restrictions Management (DRM). Es gibt auch keinen textlichen Hinweis auf <https://www.witten.de/rats-tv/>, der auf irgendwelche Nutzungsbeschränkungen hinweist.

Da wir sicher gehen wollen, ob dies auch tatsächlich so gedacht ist, würden wir gerne das Folgende wissen:

1. Wer ist Urheber im Sinne des Urheberrechts der Aufnahmen?
2. Unter welcher urheberrechtlichen Lizenz stehen die Aufnahmen bzw. sind sie gemeinfrei?
3. Welche Nutzungseinschränkungen aufgrund der Persönlichkeitsrechte der gezeigten Personen bestehen?
4. Welche weiteren Nutzungseinschränkungen bestehen ggfs.?
5. Werden Hinweise auf urheberrechtliche Lizenz und ggfs. bestehende Nutzungseinschränkungen noch als textlicher Hinweis im Stream und auf der Website der Stadt Witten ergänzt?

Wir würden eine möglichst freie Nutzung, wie sie derzeit technisch möglich ist, begrüßen. So könnten Fraktionen beispielsweise Redebeiträge der eigenen Ratsmitglieder für die politische Arbeit nutzen, indem sie sie herauschneiden und auf den eigenen Social-Media-Kanälen weiterverbreiten. Eine solche Nutzung ist unserer Ansicht nach aber nur mit einer Einverständniserklärung der gezeigten Personen erlaubt – in diesem Beispiel gegenüber der eigenen Fraktion.

Ob die Einbindung des kompletten Streams auf anderen Seiten als [www.witten.de](http://www.witten.de) zulässig ist, z.B. auf [www.waz.de](http://www.waz.de), ist uns unklar. Technisch ist dies derzeit leicht möglich und es wäre großartig für die Reichweite des Angebots.

Um rechtlich mehr Klarheit herzustellen und (versehentliche) Rechtsbrüche zu vermeiden bitten wir um die Beantwortung der obigen Fragen und darum, evtl. sinnvolle entsprechende Hinweise auf [www.witten.de/rats-tv/](http://www.witten.de/rats-tv/) und in zukünftige Rats-TV-Streams zu ergänzen.

Weiterhin würden wir für die weitere Verbesserung des Angebots gerne wissen:

6. Wird es noch Kapitelmarken geben, mit denen interessierte Menschen gezielt zu den einzelnen Tagesordnungspunkten springen können?
7. Darf das Stadtarchiv die Aufzeichnungen dauerhaft in sein Archiv aufnehmen? Ist dies vorgesehen?

Für Historiker:innen wären die Aufzeichnungen in einigen Jahrzehnten sicherlich interessante Zeitdokumente, aus denen sie beispielsweise entnehmen könnten, wie der Stadtrat in den 2020er-Jahren die Klima- und Corona-Krise behandelt hat.

Vielen Dank und viele Grüße,

Patrick Bodden, Elaine Bach, Stefan Borggraefe  
(Ratsmitglieder Piratenfraktion Witten)